



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Oktober 2022

10. AUSGABE 2022

**Marktübersicht**  
**Preisbericht Österreich**  
**Markt Österreich**  
**Markt und Preise international**

# I N H A L T

<b>I.....</b>	<b>Marktübersicht .....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>Eier – Preisbericht Österreich .....</b>	<b>6</b>
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise .....	6
<b>III .....</b>	<b>Geflügel – Preisbericht Österreich .....</b>	<b>8</b>
	B) Monatliche Preise für Masthühner .....	8
<b>IV .....</b>	<b>Geflügel – Markt Österreich .....</b>	<b>8</b>
	C) Geflügelschlachtungen .....	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf .....	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen .....	9
<b>V .....</b>	<b>Grafiken .....</b>	<b>10</b>
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier .....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel .....	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei .....	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei .....	11
<b>VI.....</b>	<b>Markt und Preise International.....</b>	<b>12</b>
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung .....	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

## I MARKTÜBERSICHT

### Impulse am Eiermarkt

Im Handel stellte sich mit den herbstlichen Temperaturen eine stetig wachsende Eiernachfrage ein, wobei sich der Absatz zunehmend zu Bodenhaltungseiern verlagerte. Insgesamt zeigte sich im Oktober ein Mengenplus von knapp 7 % im Vergleich zu September. Der Markt ist ausreichend mit Ware versorgt. Die Packstellenpreise im Oktober zeigten moderate Korrekturen nach oben und unten. Bodenhaltungseier der Klasse M wurden um 16,13 EUR je 100 Stück an den Lebensmittelhandel vermarktet. Den größten Preiszuwachs gegenüber dem Vormonat verbuchten Freiland Eier, wobei hier die Gewichtsklasse XL mit 29,49 EUR je 100 Stück am stärksten zulegte. Im Vorjahresvergleich zeigte sich bei allen Haltungsformen ein kräftiges Plus: Bodenware verbuchte im Schnitt über alle Gewichtsklassen Preiszuwächse von 35 %. Die Packstellen konnten für Freiland Eier durchschnittlich 31 % höhere Abgabepreise erzielen als im Oktober 2021. Die Verkaufspreise für Bio-Eier stiegen um 17 % im Vorjahresvergleich. Bio-Ware der Klasse M wurde um 32,08 EUR je 100 Stück vermarktet.

### Futtermittelpreise auf anhaltend hohem Niveau

Bei den Futtermittelkosten ist weiterhin keine Entspannung in Sicht. Die Preise für Legehennenfutter sind leicht angestiegen. 100 kg Mischfutter (erste Legephase, GVO-frei) kosteten im Oktober durchschnittlich 50,06 EUR. Das entspricht einer Erhöhung von 36 % im Vergleich zum Vorjahr bzw. einer Kostensteigerung von 69 % innerhalb von zwei Jahren. Die Preise für Masthühnerkükenfutter sind um 12 Cent leicht rückläufig. Die Futtermittelhersteller meldeten einen Durchschnittspreis von 63,19 EUR je 100 kg. Das sind 27 EUR mehr als im Oktober 2020 (+73 %).

[Preisindex Futtermittelpreise](#)

### Geflügelfleisch: Saisonale Angebotspalette

Mit den kühleren Temperaturen etablierte sich zunehmend eine herbstliche Angebotspalette im Handel. Gänse- und Entenfleisch wurde verstärkt in der Direktvermarktung und im Lebensmittelhandel beworben. Die Ganssaison lief heuer aufgrund der unsicheren Corona-Situation früher als üblich an. Für die kommenden Wochen zeichnen sich weitere Nachfrageimpulse ab. Die Abgabepreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe blieben gegenüber September relativ stabil mit geringen Abweichungen nach oben und unten. Hühnerfilet zog mit 30 Cent je kg am stärksten an und wurde um 9,36 EUR je kg an den Handel vermarktet. Die Vorjahrespreise aller Herrichtungsformen wurden im Schnitt um 28% übertroffen. Die Absatzmengen der meldepflichtigen Schlachtbetriebe gingen gegenüber September leicht zurück.

## **Welteitag: Umsetzung der verpflichtenden Herkunftskennzeichnung**

Anlässlich des Welteitags am 14.10. forderte die Landwirtschaftskammer eine zügige Umsetzung der verpflichtenden Herkunftskennzeichnung von Milch, Fleisch und Eiern in der Gemeinschaftsverpflegung und bei Verarbeitungsprodukten. Obwohl die Selbstversorgung nahezu 100 % beträgt, werden laut Geflügelwirtschaft Österreich täglich 1 Mio. Eier aus dem Ausland importiert. Die Initiative „Gut zu wissen“ sorgt mittlerweile an 452 Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung für eine freiwillige und transparente Herkunftskennzeichnung von Milch, Fleisch und Eiern. Diese klare Erkennbarkeit der heimischen Qualitätsstandards soll verpflichtend geschaffen werden. Die LWK fordert weiters den Ausbau des österreichischen Aktionsplans für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung ([naBe](#)). Außerdem soll die EU dafür zu sorgen, dass bei Importen aus Drittstaaten die europäischen Tierhaltungsstandards eingehalten und kontrolliert werden.

## **Deutschland: Eier werden knapp**

Die Legehennenbestände in Deutschland haben sich aufgrund der rückläufigen Kükenschlupf-Zahlen im Laufe des Jahres reduziert. Im Handel werden Eier rege nachgefragt, wobei sich das Verbraucherinteresse vor allem auf Bodenhaltungsware konzentriert. Das Angebot an deutschen Eiern ist durch die Ausbrüche der Vogelgrippe deutlich geringer als in den Vorjahren. Hinzu kommt, dass die Verarbeitungsindustrie Eier für den laufenden Bedarf benötigt und die absatzstärkste Jahreszeit bevorsteht. Aufgrund des knappen Eierangebots und der hohen Nachfrage können gewünschte Mengen teilweise nicht mehr in vollem Umfang bedient werden. Zum Teil werden Bestellungen angesichts der hohen Preise auch nicht mehr angenommen. Die Preise am deutschen Eiermarkt erreichen seit Wochen Rekordwerte. Inzwischen ist ein Niveau erreicht, das für viele Käufer nicht mehr tragbar ist.

*Quellen: MEG Marktinfo, Geflügelnews*

## **Diskussion EU-weites Verbot Kükentöten**

Die Landwirtschaftsminister der Europäischen Union diskutierten beim Agrarrat Mitte Oktober ein EU-weites Verbot des Tötens männlicher Legehennenküken. In Deutschland ist diese Praxis seit Jahresbeginn verboten, in Frankreich wird das Verbot des Schredderns männlicher Küken Anfang 2023 in Kraft treten. Die EU-Landwirtschaftsminister erwägen nun ein EU-weites Verbot. Die beim Agrarrat vorgestellte deutsch-französische-Initiative wurde größtenteils begrüßt, die Minister forderten allerdings Klarheit über die möglichen wirtschaftlichen Folgekosten eines kompletten Tötungsverbots. Die bereits in Deutschland und Frankreich gesammelten Erfahrungen sollen für die Erstellung einer EU-weiten Folgenabschätzung genutzt werden. In der Erklärung, die von sieben weiteren Mitgliedstaaten, darunter Spanien, Österreich und Finnland, unterstützt wurde, heißt es unter anderem, dass entsprechende Praktiken von der Mehrheit der Verbraucher nicht mehr länger toleriert würden. Minister der östlichen Mitgliedstaaten warnten vor hohen Zusatz-

kosten für die Brütereien und forderten eine schrittweise Einführung der neuen Vorschriften mit hinreichenden Übergangszeiträumen. Die EU-Kommission möchte im kommenden Jahr einen Legislativvorschlag vorlegen.

*Quellen: Agrarzeitung, Geflügelnews*

### **Ukraine: starker Anstieg der EU-Eier- und Geflügelimporte**

Die EU-Importe aus der Ukraine haben seit der Einführung des zollfreien Marktzugangs stark angezogen. Die Importe von Eiern und Eiprodukten beliefen sich im Zeitraum Jänner bis Oktober auf 17.432 t. Das entspricht einem Plus von 273 %, wobei der Anteil an frischen Eier am stärksten zugelegt hat. Österreich rangiert unter den Importländern an 4. Stelle nach Lettland, Polen und den Niederlanden.

Auch bei den EU-Geflügelimporten zeigt sich ein deutlicher Zuwachs von 96 % in den ersten 10 Monaten, wobei gefrorenes Fleisch den größten Anteil ausmacht. Die stärksten Importmengen wurden im Juni mit knapp 24.000 t beobachtet, im Oktober hat die EU 17.100 t Geflügelprodukte eingeführt. Die Niederlande, Polen und Ungarn sind die Mitgliedsländer mit den höchsten Importen.

### **Europäischer Eiermarkt: Preise auf Rekordniveau**

Die EU-Durchschnittspreise für Käfig- und Bodeneier der Klasse L und M stiegen im Oktober weiter an und erreichten ihren bisherigen Höchststand. Mit 222 EUR je 100 kg lagen die europäischen Preise 61 % über der Vorjahreslinie. Das Hauptproduktionsland Frankreich verzeichnete einen Anstieg der Packstellenpreise um 69 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Deutschland meldete im Oktober Rekordpreise mit einer Steigerung von 95 %. Das hohe Preisniveau reflektiert das reduzierte Angebot in Europa aufgrund der Vogelgrippe bei gleichzeitig reger Nachfrage. Zudem wurden die europäischen Legehennenbestände aufgrund der stark gestiegenen Kosten, insbesondere für Futtermittel und Energie, reduziert.

### **EU-Masthühnerpreise geben nach**

Die europäischen Preise für Masthühnerfleisch pendelten sich nach dem Höchststand im Vormonat auf 260 EUR je 100 kg ein. Das Preisniveau übertrifft den Vorjahreswert um 30 %. Polen, das wichtigste Produktionsland der EU, verzeichnete einen Zuwachs von 30 %. Spanien meldete einen Anstieg der Abgabepreise von 50 %. Die Preisentwicklung wird durch die gute Inlandsnachfrage in Kombination mit einem begrenzten Angebot und erhöhten Kostenaufwand für Futter und Energie gestützt.

## II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

### A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>XL</b>	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	<b>2022</b>	<b>16,42</b>	<b>16,85</b>	<b>16,66</b>	<b>20,12</b>	<b>20,93</b>	<b>21,00</b>	<b>21,19</b>	<b>21,82</b>	<b>21,84</b>	<b>21,43</b>		
<b>L</b>	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	<b>2022</b>	<b>13,59</b>	<b>13,62</b>	<b>14,16</b>	<b>17,16</b>	<b>17,61</b>	<b>17,60</b>	<b>17,63</b>	<b>17,60</b>	<b>17,58</b>	<b>17,68</b>		
<b>M</b>	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	<b>2022</b>	<b>11,88</b>	<b>11,71</b>	<b>12,80</b>	<b>15,52</b>	<b>16,19</b>	<b>16,21</b>	<b>16,19</b>	<b>16,33</b>	<b>16,35</b>	<b>16,13</b>		
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

**Preisbasis:** Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

**nicht enthalten sind:** Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>XL</b>	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	<b>2022</b>	<b>21,52</b>	<b>20,83</b>	<b>20,67</b>	<b>25,37</b>	<b>26,30</b>	<b>26,85</b>	<b>27,31</b>	<b>27,90</b>	<b>26,13</b>	<b>29,49</b>		
<b>L</b>	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	<b>2022</b>	<b>17,52</b>	<b>17,54</b>	<b>18,25</b>	<b>21,50</b>	<b>21,85</b>	<b>22,02</b>	<b>21,93</b>	<b>21,77</b>	<b>21,86</b>	<b>21,72</b>		
<b>M</b>	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	<b>2022</b>	<b>14,97</b>	<b>15,00</b>	<b>15,69</b>	<b>19,37</b>	<b>19,81</b>	<b>19,85</b>	<b>19,87</b>	<b>20,17</b>	<b>19,78</b>	<b>19,92</b>		
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>XL</b>	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	<b>2022</b>	<b>32,68</b>	<b>32,99</b>	<b>34,05</b>	<b>36,88</b>	<b>37,97</b>	<b>37,96</b>	<b>37,99</b>	<b>37,99</b>	<b>37,91</b>	<b>37,99</b>		
<b>L</b>	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	<b>2022</b>	<b>28,94</b>	<b>28,99</b>	<b>29,65</b>	<b>32,03</b>	<b>33,39</b>	<b>33,48</b>	<b>33,69</b>	<b>33,73</b>	<b>34,02</b>	<b>33,66</b>		
<b>M</b>	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	<b>2022</b>	<b>28,02</b>	<b>28,14</b>	<b>28,51</b>	<b>30,59</b>	<b>31,98</b>	<b>32,02</b>	<b>32,06</b>	<b>31,99</b>	<b>32,07</b>	<b>32,08</b>		
<b>S</b>	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

### III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

#### B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
<b>2022</b>	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04		
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
<b>2022</b>	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01		
grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
<b>2022</b>	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48		
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
<b>2022</b>	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91		
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
<b>2022</b>	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36		
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
<b>2022</b>	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79		

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

**Preisbasis:** Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

**nicht enthalten sind:** Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

### IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

#### C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020 Brat-, Back- und Suppenhühner	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604				

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

**D) Bruteinlagen und Kükenschlupf**

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458			
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*			
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735			
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851			
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987			

\* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

**E) Marktpreise für Futtermittelmischungen**

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

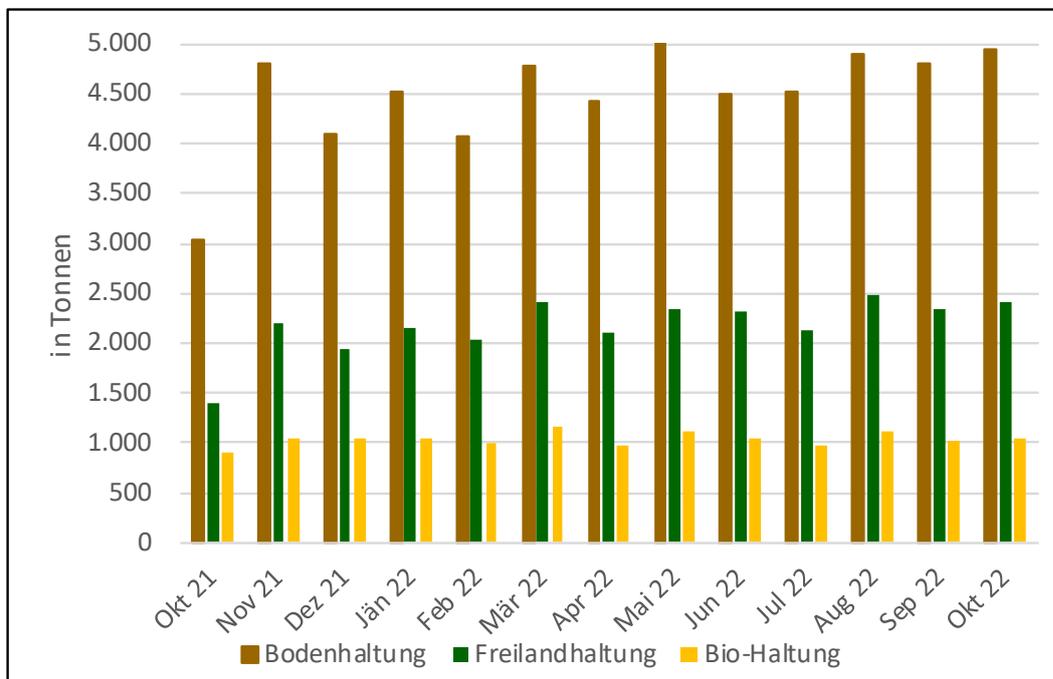
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
<b>2022</b>	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06		
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
<b>2022</b>	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19		

Quelle: AMA

## V GRAFIKEN

### F) Österreich: Produktionsmengen Eier

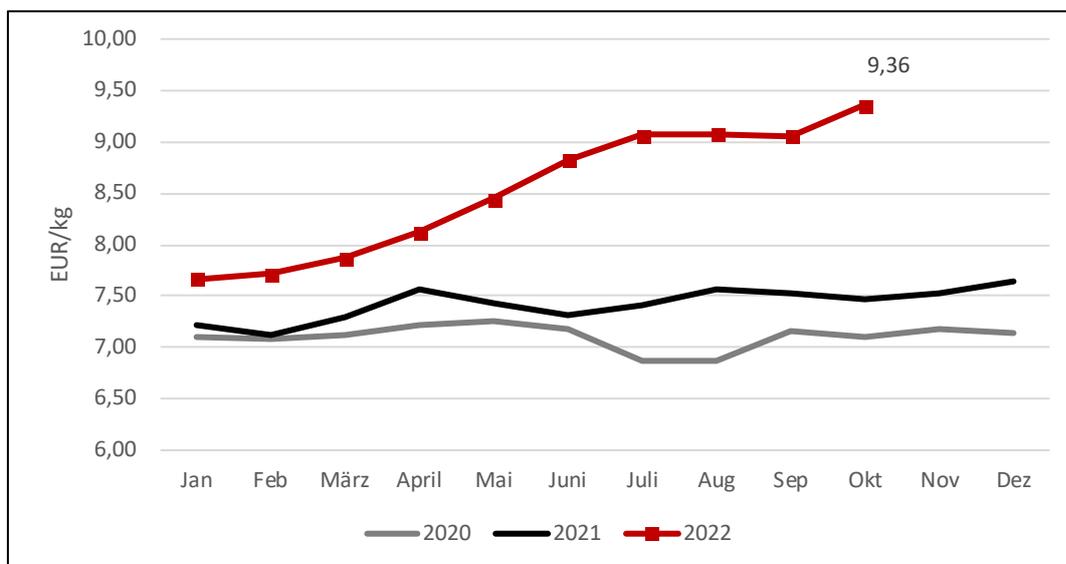
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

### G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

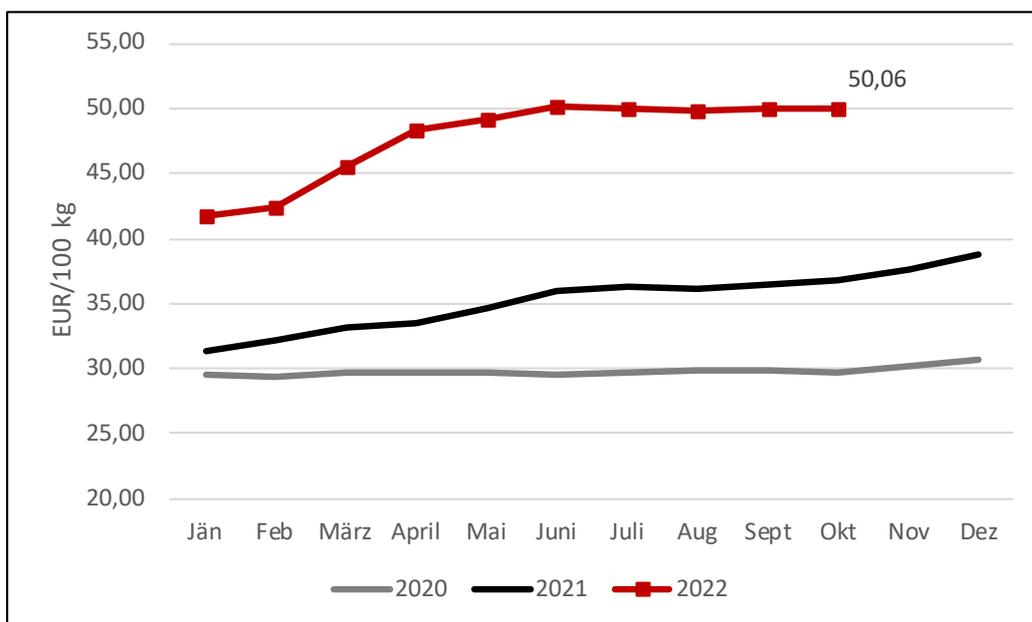
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

**H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei**

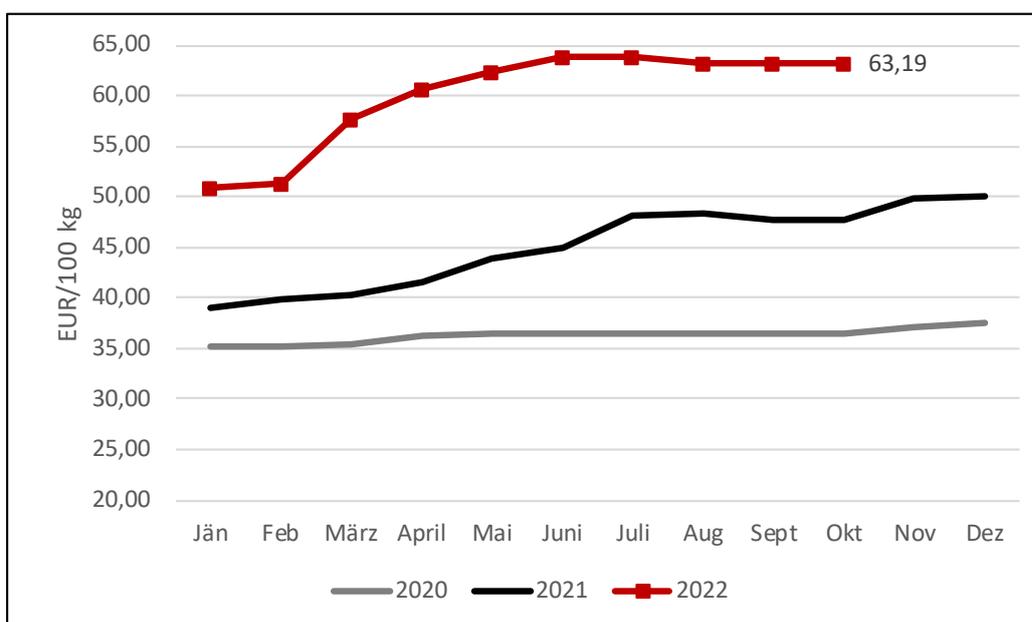
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

**I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei**

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

## VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	VJM
Belgien	130,39	137,72	138,24	134,60	141,69	171,91	218,14	201,54	180,91	180,15	177,86	199,74	237,93	82,5%
Bulgarien	120,76	122,02	131,16	115,41	125,87	148,31	167,44	155,50	153,15	158,56	176,41	185,25	200,31	65,9%
Tschechien	116,48	121,55	120,96	125,79	129,29	131,15	147,82	149,58	153,06	143,57	143,26	151,95	184,60	58,5%
Deutschland*	117,94	119,05	126,47	119,64	129,39	166,34	191,60	170,00	167,72	167,21	170,21	192,17	229,56	94,6%
Estland	125,53	131,82	132,00	135,35	140,75	154,42	171,71	212,66	209,08	212,36	205,27	199,67	207,94	65,7%
Irland	143,85	142,08	140,54	140,54	141,49	143,85	148,15	168,22	175,26	175,26	181,48	181,31	194,85	35,5%
Griechenland	141,49	143,24	145,17	146,77	152,66	161,11	167,45	163,05	215,37	222,40	190,67	206,07	212,60	50,3%
Spanien	105,49	111,61	111,96	110,37	118,13	148,11	159,65	145,27	138,76	142,56	143,32	158,27	171,96	63,0%
Frankreich	141,55	140,90	149,38	152,31	150,93	171,91	208,98	207,90	200,09	195,80	207,95	221,21	239,15	69,0%
Kroatien	150,99	154,29	153,07	156,32	155,52	161,15	176,89	191,27	199,01	205,18	220,79	221,84	239,17	58,4%
Italien	179,03	183,40	200,20	204,17	208,36	224,71	227,54	227,38	227,38	236,25	234,48	242,09	259,42	44,9%
Zypern	160,18	160,18	160,54	160,67	166,71	170,09	170,09	170,09	170,12	170,30	173,81	174,73	177,06	10,5%
Lettland	129,20	129,33	126,39	129,07	122,66	134,47	183,44	180,78	160,35	165,33	169,85	165,36	179,75	39,1%
Litauen	110,78	110,17	112,20	123,05	122,89	131,63	150,87	141,51	140,84	139,99	139,99	144,84	153,55	38,6%
Ungarn	134,85	139,04	145,33	141,53	142,10	153,51	180,61	173,74	167,66	161,35	170,30	200,09	244,92	81,6%
Malta	168,19	163,74	171,85	163,84	183,84	192,62	209,86	196,31	181,97	182,33	195,05	204,73	204,73	21,7%
Niederlande*	133,13	134,83	137,13	133,45	140,32	174,52	201,83	182,13	179,33	178,52	177,23	201,83	242,47	82,1%
Österreich*	198,39	201,33	202,98	205,02	203,53	212,56	258,60	268,46	268,30	267,81	272,42	273,32	275,37	38,8%
Polen	152,78	148,85	157,41	153,79	150,18	168,34	201,95	184,44	169,07	171,01	178,76	200,11	237,40	55,4%
Portugal	128,35	134,92	134,92	134,92	138,92	176,17	201,35	190,25	181,22	184,70	186,13	195,55	226,84	76,7%
Rumänien	109,53	115,47	117,60	114,16	115,02	121,11	134,20	135,43	134,69	138,32	141,38	147,51	158,52	44,7%
Slowenien	149,08	150,87	148,20	143,98	158,96	159,78	173,96	155,46	158,72	160,36	153,90	168,37	193,23	29,6%
Slowakei	124,80	127,36	135,12	132,90	133,05	136,70	152,31	156,96	146,30	137,40	148,11	162,40	202,90	62,6%
Finnland	149,21	149,45	150,32	149,95	148,84	148,83	159,77	199,25	203,81	206,21	211,87	209,35	207,98	39,4%
Schweden*	200,86	198,93	172,12	183,99	168,11	164,78	174,74	241,21	241,10	232,01	230,35	218,59	209,56	4,3%
<b>EU</b>	<b>137,52</b>	<b>139,65</b>	<b>144,75</b>	<b>143,78</b>	<b>147,13</b>	<b>168,93</b>	<b>190,72</b>	<b>184,17</b>	<b>180,40</b>	<b>181,53</b>	<b>184,43</b>	<b>198,50</b>	<b>222,02</b>	<b>61,4%</b>

\* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

**K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise**

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	VJM
Belgien	182,10	180,12	188,62	194,89	206,09	226,44	239,47	234,71	232,54	226,96	230,06	239,33	241,03	32,4%
Bulgarien	153,22	152,08	155,56	163,25	181,17	208,10	231,23	223,19	219,56	218,41	215,31	221,72	222,47	45,2%
Tschechien	177,15	179,50	175,62	184,42	189,72	192,58	217,60	231,42	247,47	250,00	247,21	245,76	243,82	37,6%
Deutschland	314,03	316,07	321,97	328,74	334,25	345,19	355,13	383,32	394,00	396,71	400,00	400,00	400,93	27,7%
Irland	215,40	214,91	216,10	217,65	219,23	220,66	221,65	225,28	236,45	242,96	244,00	244,06	244,33	13,4%
Griechenland	205,83	208,71	210,87	214,31	222,32	226,59	228,05	233,93	201,48	211,95	271,10	289,10	296,98	44,3%
Spanien	156,80	171,52	174,38	172,64	175,05	197,67	218,61	229,01	213,03	224,94	234,33	240,14	234,44	49,5%
Frankreich	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	250,32	275,00	286,13	298,33	300,00	300,00	300,00	300,00	27,7%
Kroatien	193,89	199,87	203,55	205,29	203,42	204,11	216,62	240,97	246,44	256,90	268,49	262,52	257,30	32,7%
Italien	253,03	268,60	282,58	310,97	322,79	356,45	369,87	348,03	330,23	317,45	310,00	311,10	319,87	26,4%
Zypern	228,94	228,94	229,54	229,12	234,06	235,60	236,83	236,51	236,25	236,41	257,00	256,24	256,30	11,9%
Litauen	150,83	157,37	161,03	172,34	173,24	194,31	209,60	216,53	214,85	210,83	215,94	219,90	210,74	39,7%
Ungarn	153,21	152,48	156,87	168,31	181,84	180,04	207,57	211,42	219,14	226,61	228,05	224,18	225,51	47,2%
Malta	221,67	230,11	233,01	240,75	264,04	284,62	294,66	300,00	300,00	290,97	290,65	296,67	296,67	33,8%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich*	290,63	292,89	292,60	295,19	304,44	302,89	326,87	337,94	353,94	359,56	357,78	365,75	351,99	21,1%
Polen	125,05	139,72	146,99	159,67	174,21	200,13	219,19	205,58	197,47	188,96	198,44	198,86	164,85	31,8%
Portugal	170,73	191,40	195,00	194,35	192,86	223,34	245,00	248,71	250,00	249,44	252,50	249,67	240,17	40,7%
Rumänien	155,95	156,34	156,74	162,16	168,92	179,26	191,06	204,40	207,72	205,57	208,66	211,42	215,22	38,0%
Slowenien	247,03	254,01	257,89	254,38	256,07	267,82	279,70	295,86	295,42	299,61	298,20	297,99	305,80	23,8%
Slowakei	190,32	200,26	197,21	196,41	206,63	209,37	221,63	226,44	251,13	255,81	256,39	252,39	245,55	29,0%
Finnland	310,29	310,07	310,23	315,72	316,19	318,37	326,88	331,56	339,25	343,42	345,09	345,00	349,02	12,5%
Schweden	287,11	283,80	283,25	298,99	291,15	290,77	297,61	357,59	357,59	356,09	357,24	349,57	333,37	16,1%
<b>EU</b>	<b>199,60</b>	<b>206,68</b>	<b>211,21</b>	<b>218,70</b>	<b>225,36</b>	<b>242,36</b>	<b>258,53</b>	<b>262,12</b>	<b>260,15</b>	<b>260,17</b>	<b>264,67</b>	<b>266,66</b>	<b>259,83</b>	<b>30,2%</b>

\* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

## L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung <sup>1)</sup>
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	380,0	0	TH

1) Ursprung der Einfuhr: TH Thailand

Gültig ab: 25.11.2022

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Dezember 2022 erscheinen.

### **Impressum**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: [pixabay.com](http://pixabay.com)

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.